

## Beitrag zur Kenntniss der Rhopaloceren der Insel Banka.

Von

Dr. *B. Hagen*, Ritter etc.

Verf. v.: Die Pflanzen- und Thierwelt von Deli auf der Ostküste Sumatra's.

---

Die geographische Lage der Zinninsel Banka nahe dem Ostrande Sumatra's ist wohl den Lesern der Entomologischen Zeitschrift bekannt. Sie bildet mit ihrer Nachbarinsel Blitong (Billiton) gewissermassen das Bindeglied zwischen Sumatra und Borneo. Da nun die Faunen dieser beiden grossen Inseln auf eine merkwürdige Weise sowohl mit einander als mit der Thierwelt Malakka's übereinstimmen — eine Thatsache, deren Kenntniss wir hauptsächlich dem berühmten Wallace verdanken — so liegt die Annahme nahe, dass auch das Zwischenglied Banka dieselbe Fauna besitze. Im Grossen und Ganzen ist das auch der Fall, aber es zeigte sich das interessante Factum, dass auf diesem kleinen Eiland einige Thierformen<sup>1)</sup> leben, die wohl mit den auf Sumatra, Malakka und Borneo lebenden nahe verwandt, aber doch genügend differenzirt sind und eigene, auf Banka allein beschränkte, Arten darstellen. Wallace hat hieraus wichtige Schlüsse auf die Entstehungsgeschichte dieses Theiles des malaischen Archipels gezogen.

Wenn nun Banka schon unter den Säugethieren und Vögeln spezifische Formen darbot, so durfte man wohl auch unter den bisher fast gar nicht gesammelten Insecten solche erwarten. In dieser Hoffnung und Voraussetzung sandte ich in den Jahren 1890 und 91 dreimal zu verschiedenen Jahreszeiten einen Sammler dahin. Er brachte mir im Ganzen ca. 3000 Exemplare, zu 224 Arten gehörig, welche nun die (einzige) Grundlage für die nachfolgende Aufzählung bilden.

---

1) Ein Eichhorn (*Sciurus bangkanus*) und zwei Praechtdrosseln (*Pitta*). Die eine Art, *Pitta megarhyncha* Schleg., habe ich allerdings vor einigen Jahren auch auf der Ostküste Sumatra's gefunden.

Neue Arten fanden sich zu meinem grossen Leidwesen nicht, mit Ausnahme eines wahrscheinlich neuen *Papilio*, den ich unten einstweilen als *fuscus* beschrieben habe, und vielleicht einer oder der andern neuen Art unter den paar noch nicht determinirten Arten von Lycaeniden und Hesperiden. Die gebrachten Stücke gehören durchweg denselben Arten an, wie sie auf Sumatra, Borneo, Malakka und Java gefunden werden, wobei nur hervorzuheben ist, dass die Banka-Exemplare fast aller Arten kleiner sind, oft sogar um ein Beträchtliches, als die Exemplare der benachbarten Inseln, vielleicht eine Degenerationserscheinung infolge fortgesetzter natürlicher Inzucht auf der kleinen Insel.

Sehen wir uns um, mit welcher der benachbarten grossen Inseln Banka die meiste lepidopterologische Verwandtschaft, d. h. die meisten Arten gemeinsam hat, so finden wir ein bedeutendes Ueberwiegen der Malakka- und Sumatraformen über die Arten von Borneo und Java, so dass also auch in lepidopterologischem Sinne Banka der zoogeographischen Provinz Sumatra, Malakka, Borneo anzugliedern ist.

Wenn wir die durch das ganze Gebiet vorkommenden gemeinen Arten (65) abziehen, so hat Banka gemeinsam:

Mit Java:	30 Arten,	darunter	1 Java	bisher eigenthümliche.
" Borneo:	42	"	"	3 Borneo " "
" Sumatra:	107	"	"	3 Sumatra " "
" Malakka:	121	"	"	15 Malakka " "

Obwohl, wie gesagt, keine eigenen neuen Arten zu verzeichnen sind, so haben wir doch den Keim zu solchen in gewissen localen Abänderungen, die manche Banka-Arten constant zeigen, und die, wenn die Insel noch genügend lange isolirt bleibt, sicher zur Bildung eigener Arten führen dürften. Solche constanten geringfügigen Abänderungen habe ich bei sieben Arten<sup>1)</sup> gefunden:

*Doleschallia bisaltide*, *Cethosia hypsina*, *Terinos robertsia*, *Catapaeclima elegans*, *Neocheritra amrita*, *Delias hyparete*, *Zea mythea*.

Folgende Arten tragen den Habitus von Localvarietäten, wie sie für Java bisher ausschliesslich characteristisch waren: *Prothoe franckii*, *Drupadia ravindra*, *Sithon nedymond*, *Papilio memnon*; eine bisher spezifische Borneoform ist *Drupadia lisias*, während sieben andere identisch mit Sumatra- und Malakkatypen sind, nämlich:

1) Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass diese Bemerkungen nur vorläufige sind, da ich noch nicht in der Lage war, die vielen noch ungespannten Stücke eingehend zu untersuchen.

*Danais crocea*, *Euploea midamus*, *diocletianus*, *ménétriésii*, *Elymnias undularis*, *Neptis eurynome*, *Papilio pammon*.

Das Vorkommen so vieler speciell javanischer Varietäten auf *Banka* ist gewiss frappirend; aber man muss sich vor übereilten Schlüssen hüten. Wenn z. B. *Sithon nedymond* in seinem javanischen Kleid auf *Banka* erscheint, und nicht in der sumatra-malakkanischen Varietät, so braucht das noch nicht auf einen näheren und engeren Zusammenhang *Banka's* und *Java's* hinzudeuten. Das Thier kann von *Sumatra* gekommen sein und auf *Banka* den javanischen ähnliche Verhältnisse getroffen haben, welche es veranlassten, seinen Habitus entsprechend abzuändern. Das ist wenigstens denkbar.

Das Fehlen gewisser Arten ist unter Umständen gerade so interessant und wichtig, als das Vorkommen und Abändern derselben.

Wenn z. B. eine Art oder Gattung durch das ganze Gebiet gemein ist, und sie kommt plötzlich auf *Banka* gar nicht vor, so ist das doch gewiss merkwürdig. So ist es mit der ganzen Gattung *Junonia* bestellt. *Junonia asterie*, *atlites*, *erithya* sind in ganz *Sumatra*, *Malakka*, *Java* die gemeinsten Thiere; mein Mann hat von *Banka* kein Stück mitgebracht und mir auf Befragen wiederholt versichert, kein einziges Thier dieser Gattung gesehen zu haben. Da er zu drei verschiedenen Jahreszeiten dort war und die Thiere genau kennt, so bleibt mir nur anzunehmen, dass sie auf *Banka* nicht vorkommen. Merkwürdigerweise erwähnt *Distant* in seinem herrlichen Werke: *Rhopalocera malaiana* auch derselben Gattung nicht von *Borneo*, mit Ausnahme von *J. atlites*!

Beachtenswerth ist ferner das Fehlen der ebenfalls überall sonst gemeinen Arten von *Danais*: *chrysippus*, *melaneus*, *agleoides* und *septentrionis*, ein quadrifolium, das wiederum *Distant* auch von *Borneo* nicht erwähnt!

*Hypolimnas bolina (missippus)*, *Parthenos gambrisius*, *Catopsilia crocale* und *catilla* sind ebenfalls überall sonst gemeine Arten, die ich aber von *Banka* nicht erhielt. Wenn das Fehlen der vorerwähnten Formen auf *Borneo* sich wirklich bewahrheitet, so bleibt nur anzunehmen, dass *Borneo* und *Banka*, die vielleicht noch unter sich zusammenhängen, von den übrigen Ländern schon getrennt waren, als die erwähnten Arten ihren Eroberungszug durch den Archipel antraten.

Wie rapid solche zähen, gegen den Kampf ums Dasein wohlgerüsteten Arten sich ausbreiten können, habe ich in den letzten Jahren an *Danais chrysippus* gesehen. In *Deli* auf der Ostküste *Sumatra's* war dieser Schmetterling nur local, im Sultanat *Langkat*.

In der Abtheilung Serdang und dem grössten Theil des Sultanates Deli selbst fehlte er so vollständig, dass ich bis zum Jahre 1888 kein einziges Thier gefunden hatte. Als ich im Jahre 1890 nach Deli zurückkam, war der Schmetterling überall schon sehr häufig und ist es bis heute geblieben.

So hoffe ich, durch vorliegende Zeilen einen willkommenen kleinen Beitrag zur Kenntniss der Verbreitung der Schmetterlinge geliefert zu haben.

Laboean-Deli, Sumatra's Ostküste, den 1. November 1891.

Dr. B. Hagen.

### Danainae.

#### *Hestia* Hübn.

1. *lynceus* Drury. Häufig, überall in Malakka, Sumatra, Borneo und Java.
2. *leuconoë* Erichs. Nur ein einziges, beschädigtes Exemplar, das einzige, das meinem Sammler zu Gesicht kam. Die Art ist bis jetzt nur auf den Philippinen, Formosa, Borneo, und (in 2 Expl.) in Singapore gefangen (cf. Distant). Das eigentliche Vaterland dürfte Borneo sein, denn mein Sammler brachte mir von Sandakan eine ganze Anzahl.

#### *Ideopsis* Horsf. & Moore.

3. *daos* Boisd. Häufig, auf Sumatra, Malakka, Borneo. Auf Java durch eine nahe Art, *I. gaura* Horsf., ersetzt.

#### *Radena* Moore.

4. *vulgaris* Dist. Im ganzen Gebiet gemein.
5. *juventa* Cram. Häufig. Bekannt von den Philippinen, Borneo, Java, Billiton, Singapore (hier nur in einem einzigen Exemplar gefangen). Ich halte dies eine Exemplar nur für zufällig von einer der benachbarten Inseln herübergebracht. Denn wäre die Art dort einheimisch, so müsste sie gerade so gemein sein, wie auf Borneo und Java, Billiton und Banka.

#### *Danaïs* Latr.

6. *crocea* Butl. Bekannt von Malakka (hier weniger zahlreich), Sumatra, Borneo und Java. Die Banka-Exemplare gleichen im Habitus mehr dem sumatranischen und Borneo-Typus, als den auf Java gefangenen Stücken.

7. *melanippus* Cram. var. *hegesippus* Godt. Häufig, in Malakka, Sumatra und Java.

Die Artenarmuth *Banka's* in Bezug auf die Gattung *Danais* ist etwas auffallend, so namentlich das Fehlen der überall auf Malakka, Sumatra und Java so gemeinen Arten *D. melaneus*, *agleoides* und *septentrionis*. Merkwürdigerweise scheinen dieselben auch auf Borneo zu fehlen, wenigstens erwähnt sie Distant nicht bei der Vaterlandsangabe, und mein Sammler hat sie nicht auf Nordborneo gefangen. Eine nicht uninteressante Thatsache für die Zoogeographie!

*Euploea* Fabr.

8. *bremeri* Feld. Häufig, in beiden Geschlechtern. Bekannt von Hinterindien, Malakka und Sumatra (in meiner Sammlung).  
 9. *chloë* Guér. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Sumatra und Java. Die weissen Flecke und Tupfen sind bei den *Banka-♂♂* überall so deutlich ausgeprägt, wie bei dem von Distant abgebildeten ♀ Exemplar.  
 10. *castelnaui* Feld. Häufig. Bekannt von Hinterindien, Malakka, Sumatra (meine Sammlung) und Java.  
 11. *midamus* L. Häufig, über das ganze Gebiet. Die *Banka-Exemplare* gleichen mehr den Sumatra- und Malakkaformen, als der (viel kleineren) Java- oder der (dunkleren) Borneoform.  
 12. *diocletianus* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet. Auch hier kommen die Exemplare ganz mit dem Sumatra- und Malakka-typus überein.  
 13. *ménétriési* Feld. Häufig. Malakka, Sumatra, Borneo. Die *Banka-Exemplare* gleichen mehr dem (dunkleren) Malakka- als dem (helleren) Sumatratypus.  
 14. sp. Noch nicht näher bestimmt.

*Satyrinae*.

*Melanitis* Fabr.

15. *leda* L. Gemein, durch das ganze Gebiet.

*Erites* Westw.

16. *argentina* Butl.(?) Häufig. Bekannt von Sumatra (meine Samml.) und Borneo.

*Mycalesis* Hübn.

17. *maianaeas* Hew. Nicht häufig. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.  
 18. *medus* Fabr. Gemein, durch das ganze Gebiet.

19. *mineus* L. Ebenso, mit Ausnahme Borneo's, wo das Thierchen nicht vorkommt.
20. *fusca* Butl. Nicht besonders häufig; bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.
21. *anapita* Moore. Häufig. Bekannt von Malakka, Sumatra, Borneo.
22. *janardana* Moore. Häufig. Bekannt von Malakka, Sumatra, Java.

*Ypthima* Hübn.

23. *methora* Hew. Gemein. Bekannt von Sumatra und Malakka.

*Elymnias* Hübn.

24. *nigrescens* Butl. Sehr häufig, auch das ♀. Die Banka-Exemplare zeichnen sich durchgängig durch ansehnliche Grösse aus. Bekannt von Malakka, Billiton und Borneo.

Ich möchte hier Gelegenheit nehmen zu bemerken, dass ich *E. discrepans* und *E. nigrescens* nicht für Saisonvarietäten einer Art halten kann. *E. nigrescens* habe ich von Banka in jeder Jahreszeit erhalten. Auf Sumatra (Deli) ist *E. discrepans* Dist. gemein, *E. nigrescens* kommt gar nicht vor. Hiernach ist meine frühere Angabe zu berichtigen.

25. *lutescens* Butl. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Sumatra, Borneo.

**Morphina.**

*Amathusia* Fabr.

26. *phidippus* L. Häufig, durch das ganze Gebiet.

*Zeuxidia* Hübn.

27. *amethystus* Butl. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Sumatra, Borneo.
28. *doubledaii* Westw. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).

*Thaumantis* Hübn.

29. *noureddin* Westw. Häufig, von Malakka, Borneo, Sumatra (meine Sammlung).

*Clerome* Westw.

30. *arcesilaus* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet. Die Banka-Exemplare zeichnen sich alle durch ausserordentliche Kleinheit aus.

*Xanthotaenia* Westw.

31. *busris* Westw. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.

**Nymphalina.***Doleschallia* Feld.

32. *bisaltide* Cram. Häufig. Bei den Banka-Stücken ist die Unterseite der Flügel viel einfarbiger, verwaschener gezeichnet, namentlich fehlen die weissen Flecke und Zeichnungen. Bekannt von Java und Sumatra. *D. pratipa* Feld. und die vorliegende Art halte ich für verschiedene species und nicht, wie Distant annimmt, für locale Varietäten; denn die Raupen beider Arten sind verschieden. Diejenige von *pratipa* hat stahlblane Knöpfe und Stacheln und einen rostrothen Seitenstreif, die von *bisaltide* ist fast einfarbig schwarz. Ich habe beide gezogen.

*Precis* Hübn.

33. *ida* Cram. Gemein, durch das ganze Gebiet.

*Rhinopalpa* Feld.

34. *fulva* Feld. Bekannt und nicht selten von Malakka und Sumatra.

*Eulacura* Butl.

35. *osteria* Westw. Durch das ganze Gebiet, aber nicht häufig.

*Charaxes* Ochsenh.

36. *schreiberi* Godt. Mein Sammler brachte mir von seiner letzten Expedition (April 1891) zwei Exemplare mit. Das Thier ist, mit Ausnahme Sumatra's, über das ganze Gebiet verbreitet, scheint jedoch nicht gerade häufig zu sein.
37. *baja* Moore. Ich erhielt einige ♂♂ von demselben Habitus wie Exemplare von Sumatra (in meiner Sammlung). Durch das ganze Gebiet verbreitet.

*Prothoe* Hübn.

38. *franckii* Godt. Häufig; ich erhielt viele Exemplare, welche alle durch die Anwesenheit der weissen Binde in der Mitte der blauen Querbinde der Vorderflügel ihre nähere Verwandtschaft zu der javanischen *P. franckii* Godt., als zu der malakkanischen und sumatranischen Form *uniformis* Butl. documentirten.
39. *calydonia* Hew. Mein Sammler sah ein einziges Exemplar hoch oben an einem Baume sitzen, konnte dasselbe jedoch nicht erbeuten.

*Symphaedra* Hübn.

40. *dirtea* Fabr. Beinahe gemein, durch das ganze Gebiet. Die ♀♀ sind gleichgross wie Exemplare von Sumatra, die ♂♂

jedoch sehr klein, oft beinahe um die Hälfte kleiner als Sumatra-Exemplare.

41. *pardalina* Staud. Nicht gerade selten. Bekannt von Malakka und Sumatra (in meiner Sammlung).
42. *cyanipardus* Butl. Ich erhielt ein sehr grosses ♀, das ich sicher glaube als *cyanip.* bestimmen zu können. Beinahe zu gleicher Zeit fing ich in Deli in Nordostsumatra ein hierher gehöriges ♂, so dass *cyanipardus* nunmehr von Borneo, Sumatra und Banka bekannt ist.
43. var. *bangkana*. Im April fing mein Sammler ein ♂, das auf den Vorderflügeln und der Unterseite genau dem in Deli gefangenen ♂ der vorstehenden Art gleicht, bei dem aber die blaue Randbinde der Hinterflügel oben bis auf wenige verwaschene violette Flecken verschwunden ist, offenbar nur ein starker Melanismus. Auch die grünblaue Randbinde der Vorderflügel ist nur durch einige blausilberne Stäubchen angedeutet.

#### *Euthalia* Hübn.

44. *anosia* Moore. Ziemlich häufig. Mein Sammler hat das Thier dort aus der Raupe gezogen, welche nebst der Puppe so ziemlich derjenigen von *E. garuda* gleicht und wie diese von den Blättern des Mangobaumes lebt. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
45. *garuda* Moore. Häufig, in Malakka, Sumatra und Java.
46. *bipunctata* Vollenhov. Nur ein Exemplar. Das Thier ist bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Sammlung).
47. *cocytina* Horsf. Nicht selten, bekannt von Singapore und Sumatra.
48. *asoka* Feld. Sehr häufig, bekannt von Malakka, Borneo, Java und Sumatra.

#### *Tanaecia* Butl.

49. *pulasara* Moore. Häufig, von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
50. *consanguinea* Dist. Bisher nur von Malakka bekannt.

#### *Euripus* Westw.

51. *euplocoides* Feld. 1) Scheint selten zu sein. Ich erhielt nur zwei Exemplare. Bekannt und häufig in Sumatra und Malakka.
52. *halitherses* Doubl. Hew. Ein ♀ Exemplar der von Distant aus Malakka abgebildeten Varietät, welche ich auch in Sumatra gefangen habe.

*Ergolis* Boisd.

53. *ariadne* L. Gemein, durch das ganze Gebiet.

*Cyrestis* Boisd.

54. *nivea* Zink. var. *nivalis* Feld. Nicht selten. Bekannt und häufig von Sumatra, Borneo und Malakka, während die Stammform auf Java haust.

*Chersonesia* Dist.

55. *rahria* Horsf. & Moore. Häufig, durch das ganze Gebiet. Die Banka-Exemplare sind etwas kleiner als meine Sumatra-Exemplare.

*Lebadea* Feld.

56. *martha* Fabr. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.

*Pandita* Moore.

57. *sinope* Moore. Nicht selten, in Malakka, Sumatra und Java. In einer Varietät auch auf Borneo.

*Limenitis* Fabr.

58. *procris* Cram. Nicht selten, durch das ganze Gebiet. Die Exemplare von Banka sind ziemlich klein.

*Neptis* Fabr.

59. *hordonia* Stoll. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 60. *peraka* Butl. Nicht selten, auch von Malakka und Borneo bekannt.  
 61. *dindinga* Butl. War bislang nur von Malakka bekannt.  
 62. *tiga* Moore, mit seiner  
 63. var. *dorelia* Butl. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.  
 64. *vikasi* Horsf. Häufig, im ganzen Gebiet. Die  
 65. var. *harita* Moore war bislang nur von Malakka bekannt.  
 66. *eurynome* Westw. var. *mamaja* Butl. Gemein und überall. Die Banka-Exemplare stimmen bis auf die beträchtlich geringere Grösse ganz mit Sumatra- und Malakka-Stücken überein, während Java-Exemplare sofort an der breiteren weissen Binde der Hinterflügel kenntlich sind.  
 67. sp. Noch nicht bestimmt. Eine braun-orangefarbene Art, welche gewissermassen den Uebergang von den rothgefärbten Arten zu den braunen und weissen darstellt. Das Thier scheint häufig zu sein, denn ich erhielt viele Stücke bei jeder Expedition. Ein Exemplar habe ich auch in Deli vor kurzem gefangen, NB. das einzige in zehn Jahren.

*Athyma* Westw.

68. *ulita* Moore. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.  
 69. *nefte* Cram. var. *nivifera* Butl. Ebenso.

*Cethosia* Fabr.

70. *hyp sina* Feld. Häufig. Die weisse Querbinde vor der Spitze der Vorderflügel ist weniger gebuchtet, als bei meinen Exemplaren von Sumatra und Malakka.

*Atella* Doubl.

71. *phalanta* Drury. Häufig, durch das ganze Gebiet (mit Ausnahme Borneo's?).  
 72. *sinha* Kollar. Nicht selten, bekannt von Malakka und Sumatra.

*Cupha* Billb.

73. *erymanthis* Drury. Gemein, überall.

*Terinos* Boisd.

74. *robertsia* Butl. Nicht gerade selten. Bekannt von Malakka und Sumatra.

*Cynthia* Fabr.

75. *dejone* Erichs. Häufig, durch das ganze Gebiet.

**Erycinidae.***Zemerus* Boisd.

76. *emesoides* Feld. Häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.), auf letzterer Insel jedoch nur local.

*Abisara* Feld.

77. *savitri* Feld. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.  
 78. *neophron* Hew. Ein Exemplar. Auch in Malakka gefunden.  
 79. *kausambi* Feld. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 80. *haquinus* Fabr. Einige ♀♀, die unzweifelhaft zu dieser Art gehören. Nicht gemein, durch das ganze Gebiet.  
 81. *thuisto* Hew. Ein ♂. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.  
 82. *tanita* Hew. Einige Exemplare, auch ♀♀; bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.  
 83. *orphna* Boisd. Nicht besonders selten. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.

**Lycaenidae.**

*Poritia* Moore.

84. *erycinoides*(?) Feld. Mehrere Exemplare. In Deli (Sumatra) ist das Thierchen local, aber dann häufig.
85. *sumatrae* Feld. Einige ♂♂ und ♀♀, letztere in den beiden von Distant abgebildeten Varietäten. Bekannt von Malakka und Sumatra.
86. *pharyge* Hew. ♂♂ und ♀♀. Nicht besonders selten. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra.
87. *pleurata* Hew. Seltener als die vorigen; ♂♂ und ♀♀. Bisher nur bekannt von Malakka.
88. sp. Noch nicht näher bestimmt.

*Deramas* Dist.

89. *lioens* Dist. Einige ♂♂. Bislang nur bekannt von Singapur und Sumatra (meine Sammlung).
90. sp. Noch nicht bestimmt. Oberseite einfach schwarz-braun, Unterseite gleicht der vorigen Art. Vielleicht das ♀ zum vorigen? Einige Exemplare.

*Curetis* Hübn.

91. *malayica* Feld. Einige ♂♂. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
92. *insularis* Horsf. Häufig, bekannt von Malakka, Sumatra (meine Sammlung) und Java.
93. *sperthis* Feld. Wenige Exemplare; bekannt von Malakka und (?) Sumatra (meine Sammlung).

*Paragerydus* Dist.

94. *horsfieldi* Moore. Häufig, durch das ganze Gebiet.

*Logania* Dist.

95. sp. Noch nicht sicher bestimmt.

*Neopithecops* Dist.

96. *horsfieldi* Dist. Nicht selten. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
97. sp. nov.? Ein Exemplar.

*Cyaniris* Dalm.

98. *jynteana* Moore(?). Noch nicht ganz sicher bestimmt. *C. jynteana* ist bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
99. *haraldus* Fabr. Ziemlich häufig. Bekannt von Malakka und Sumatra.
100. sp. Noch nicht näher bestimmt.

*Castalius* Hübn.

101. *rosimon* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 102. *elna* Hew. Weniger häufig, aber im ganzen Gebiet.

*Nacaduba* Moore.

103. *macrophthalma* Feld.(?) Noch nicht ganz sicher bestimmt.  
 104. *viola* Moore. Bekannt von Malakka und Sumatra.

*Everes* Hübn.

105. *eviguus* Dist.(?) Bislang nur in einem Exemplare von Singapore bekannt.  
 106. *parrhasius* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet.

*Catochrysops* Boisd.

107. *strabo* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 108. *cnejus* Fabr. Ebenfalls.

*Lampides* Hübn.

109. *elpis* Godt. Häufig, im ganzen Gebiet.  
 110. *aelianus* Fabr. var. *malaccanus* Rüb. In Varietäten durch das ganze Gebiet gemein.  
 111. *celeno* Cram. Ebenfalls.  
 112. *aratus* Cram. Bekannt von Borneo und Sumatra (meine Sammlung). Etwas weniger häufig.

*Lycaenesthes* Moore.

113. *bengalensis* Moore. Nicht häufig. Bekannt von Malakka und Borneo.  
 114. *tessellata* Moore. Nicht besonders selten. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).

*Catapaecilma* Butl.

115. *elegans* Druce. Nicht selten, und bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo. Die Banka-Exemplare sind etwas grösser und heller gefärbt als meine Sumatra-Exemplare.

*Horaga* Moore.

116. *halba* Dist. Diese von Distant aus Penang beschriebene Art scheint in Banka nicht besonders selten zu sein. Ich erhielt mehrere Exemplare.

*Drupadia* Moore.

117. *lisias* Fabr.(?) Gemein; ich erhielt sehr viele Stücke, mit dem sehr grossen lebhaft orangerothern Flecken, wie er bei Staudinger nach einem Exemplar von Sarawak abgebildet ist.

Auf Malakka und Sumatra kommt diese Varietät von *D. ravindra* Horsf. — denn weiter wird es wohl nichts sein — nicht vor.

118. *ravindra* Horsf. Häufig, bekannt von Java. Kleine Exemplare. Auf Sumatra und Malakka kommt nur eine Varietät *moorei* Dist. vor.

Eine um die Hälfte kleinere Varietät, wie sie Distant von *moorei* abbildet, habe ich ebenfalls erhalten.

*Biduanda* Dist.

119. *thesmia* Hew. Nicht so häufig wie die vorigen; bekannt von Singapore und Sumatra, hier gemein, aber local, in lichten, sonnigen Vorwäldern.
120. *lapithis* Moore. Nicht gerade häufig. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Sammlung). Im April 1891 habe ich durchweg nur sehr kleine Exemplare erhalten.

*Dacalana* Moore.

121. *vidura* Horsf. Häufig, durch das ganze Gebiet.

*Spindasis* Wallengr.

122. *syama* Horsf. Ebenfalls.

*Tajuria* Moore.

123. *longinus* Fabr. Nicht häufig, bekannt von Malakka, Java, Borneo und Sumatra.
124. *mantra* Feld.(?) Ein Exemplar. Bekannt von Malakka.
125. *relata* Dist. Etwas häufiger. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
126. *travana* Hew. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.

*Bindahara* Moore.

127. *phocides* Fabr. Nicht häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).

*Sinthusa* Moore.

128. *amba* Kirby. Einige Exemplare. Bisher nur bekannt von Malakka.
129. sp. Noch nicht näher bestimmt.

*Cheritra* Moore.

130. *freja* Fabr. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.

*Neocheritra* Dist.

131. *amrita* Feld. Häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung). Die Banka-Exemplare zeichnen sich vor den Malakka- (cf. Distant) und Sumatra-Exemplaren dadurch aus, dass die Orangefärbung der Unterseite viel lebhafter und ausgebreiteter ist. An den Hinterflügeln z. B. nimmt sie fast die ganze obere Hälfte ein.

*Sithon* Hübn.

132. *nedymond* Cram. Nicht besonders selten. Alle Exemplare zeichnen sich durch besondere Kleinheit aus, gleichen aber im Uebrigen der typischen *nedymond* von Java. Auf Malakka und Sumatra (meine Sammlung) kommt eine leichte, von Distant beschriebene Varietät vor.
133. *chitra* Horsf. Selten. Bekannt von Malakka, Java und Sumatra (meine Sammlung).

*Hypolycaena* Feld.

134. *erylus* Godt. Nicht häufig, durch das ganze Gebiet. Die Banka-Exemplare sind ziemlich klein.
135. *etolus* Fabr. (?) Nicht selten, durch das ganze Gebiet. Sehr kleine Exemplare.
136. *tharis* Hübn. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Java und Sumatra (meine Sammlung).

*Iraota* Moore.

137. *boswelliana* Dist. Nur ein einziges, beschädigtes Exemplar. Bekannt von Sumatra und Malakka.

*Narathura* Moore.

138. *centaurus* Fabr. Nicht gerade häufig, durch das ganze Gebiet.
139. *maxwelli* Dist. Nicht häufig. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
140. *farquhari* Dist. Häufig, bisher nur bekannt von Malakka. Die ♀♀ sind fast ebenso häufig wie die ♂♂.
141. *metamuta* Hew. Nicht häufig. Bekannt von Malakka und Sumatra.
142. *amphimuta* Feld. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Samml.).
143. *ammon* Hew. Nur ein einziges Exemplar. Bekannt von Singapore und Sumatra (meine Samml.), wo das Thierchen in lichten Vorwäldern local, aber dann fast gemein, ist.
- 144, 145. Zwei species, die noch nicht bestimmt sind.

*Panchala* Moore.

146. *apidanus* Cram. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.

*Amblypodia* Horsf.

147. *narada* Horsf. Nicht selten, von Malakka, Java, Sumatra (meine Sammlung).

*Deudoria* Hew.

148. *jarbas* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet.

149. *epijarbas* Moore. Weniger häufig als die vorige Art. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Samml.).

150. *xenophon* Fabr. Noch etwas seltener als *epijarbas*, und bekannt von Malakka, Sumatra und Java.

151. *sequeira* Dist. Ziemlich selten. Bislang nur von Malakka bekannt.

152. *pheretima* Hew. Sehr häufig. Auch die von Distant als *D. utimutis* beschriebene Varietät von Malakka, welche sich hauptsächlich durch die Abwesenheit des grossen Tupfens oberhalb der Mittelzelle auf der Unterseite der Hinterflügel unterscheidet, ist häufig. Beide Varietäten habe ich in Deli (Sumatra) aus der Raupe gezogen, so dass man also künftighin *D. utimutis* Dist. nicht mehr als Localvarietät von Malakka beschauen darf.

Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra.

153. *barthema* Dist. Nicht häufig. Bekannt von Sumatra (meine Sammlung) und Malakka.

154, 155, 156. Drei species, die noch nicht näher determinirt sind, und von denen ich eine auch auf Sumatra gefunden habe.

**Pieridae.**

*Delias* Hübn.

157. *dione* Drury. Nicht selten, in beiden Geschlechtern. Bekannt von Malakka, Sumatra (meine Sammlung) und Borneo.

158. *hyparete* L. Häufig, durch das ganze Gebiet. Die Banka-Exemplare haben meistens die Oberseite ganz weiss, mit schwarzer Nervatur, die Unterseite der Hinterflügel schmaler gelb, die rothen Randflecken meist nur auf die drei analwärts stehenden beschränkt.

*Catopsilia* Hübn.

159. *chryseis* Drury. Gemein, durch das ganze Gebiet.

*Terias* Swains.

160. *sari* Horsf. Nicht selten, durch das ganze Gebiet.  
 161. *pumiliaris* Butl. var. Seltener. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).  
 162. *harina* Horsf. Sehr häufig, durch das ganze Gebiet.  
 163. *hecabe* L. Gemein, überall.

*Appias* Hübn.

164. *leis* Hübn. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 165. *amalia* Vollenh. Nicht selten, bekannt von Malakka und Sumatra.

*Saletara* Dist.

166. *nathalia* Feld. Fast gemein, überall.

*Nepheronia* Butl.

167. *hippia* F. var. *gaea* Feld. (?) Zwei ♂♂ Exemplare, deren exacte Zugehörigkeit ich noch nicht sicher ausmachen kann.

**Papilionidae.***Papilio* L.

168. *memnon* L. Gemein, überall. Das ♀ kommt hauptsächlich in den helleren Formen vor, etwa der Distant'schen Abbildung von *agenor* entsprechend, wie ich sie von Java und dem Baweaneiland beinahe ausschliesslich, von Sumatra nur ausnahmsweise (meist von der Westküste) erhielt. Auch die geschwänzte Form ist nicht selten, wie sie unter dem Namen *achates* von Cramer beschrieben ist.  
 169. *iswara* White. Nur zwei Exemplare. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Sammlung).  
 170. *pammon-polytes* L. Sehr häufig, überall. Die Banka-Exemplare haben gut ausgebildete Schwänze, gleichen also mehr den Formen von Malakka und Sumatra, als der javanischen Varietät.  
 171. *demolion* Cramer. Häufig, durch das ganze Gebiet.  
 172. (?) *butleri* Janson.?) Ich habe etwa 6 ♂♂, deren Habitus auf Distant's Beschreibung passt, mit der einzigen Ausnahme, dass an der Basis auf der Unterseite der Hinterflügel ein weisser Fleck steht, dessen Distant nicht erwähnt, und der auch bei einer Reihe von Sumatra-♂♂ vorhanden ist. Ich wage deshalb die Identität dieser Exemplare mit *P. butleri* nicht als absolut sicher hinzustellen, umsomehr als mir mein Sammler gleichzeitig zwei ♀♀ brachte, die total von einander

verschieden in der Färbung sind, und von denen keines der Abbildung Distant's gleicht. Das eine ♀ ahmt offenbar, und zwar sehr getreu, das ♀ von *Euploea midamus* nach, könnte somit *P. paradoxa* oder *aenigma* sein, die beide laut Wallace auf Malakka und Java vorkommen.

173. Das andre ♀ ist auf Ober- und Unterseite gleich gefärbt. Vorderflügel dunkelbraun, gegen den unteren Winkel hin zwischen den Rippen heller. Ein Reihe Punkte vor dem Vorderrand oben hellbraun, unten beinahe weiss. Hinterflügel hellbraun, gegen die Wurzel wenig dunkler. Alle Rippen breit dunkelbraun bestäubt. Zwischen denselben vor dem Aussenrande eine Doppelreihe halbmondförmiger weisser Flecke, von denen die hintere nach innen dunkelbraun begrenzt ist. Der Zwischenraum zwischen beiden Fleckenreihen dunkler braun, was namentlich oben scharf hervortritt. Thorax weissgetupft; untere äussere Hälfte der Palpen weiss. Fühler schwarz, Beine ditto, an den Gelenken weiss. Hinterleib schwarz, unten mit einer, an den Seiten mit zwei Reihen weisser Tupfen. Der mittelste Tupfen der untern seitlichen Reihe hat beiderseits ein schwarzes Centrum. Das Thierchen gleicht etwa einem *Pap. leucothoë* Westw., bei dem das Weiss in der Zeichnung durch ein verwaschenes Lichtbraun ersetzt ist, also einen starken Melanismus vorstellend. Doch spricht gegen die Zugehörigkeit unseres Thieres zu *leucothoë* sofort der anders gezeichnete Hinterleib. Falls diese Form noch keinen Namen hat, möchte ich sie *fuscus* taufen.
174. *delesserti* Guér.<sup>3)</sup> Häufig, und bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.
175. *antiphates* Cram. var. *pompilius* Fabr. Häufig, durch das ganze Gebiet.
176. *sarpedon* L. Sehr häufig, durch das ganze Gebiet.
177. *evemon* Boisd. Ebenfalls.
178. *mevisteus* Dist. Häufig. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.
179. *telephus* Feld. Nicht selten, bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.
180. *arycles* Boisd. Nur zwei Exemplare. Bekannt von Malakka und Borneo.
181. *agamemnon* L. Gemein, durch das ganze Gebiet.
182. *empedocles* Fabr. Drei Exemplare. Bekannt von Malakka, Sumatra und Borneo.

**Hesperiidae.***Unkana* Dist.

183. *batara* Moore. Nicht besonders häufig. Bekannt von Malakka, Java und Sumatra (meine Sammlung).

*Choaspes* Moore.

184. *craufurdi* Dist. Ziemlich häufig, und bekannt von Malakka und Sumatra (meine Sammlung).
185. *harisa* Moore. Weniger häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
186. *chusa* Hew. Ziemlich selten. Bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Samml.).

*Hasora* Moore.

187. *badra* Moore. Häufig; bekannt von Malakka, Java und Sumatra (meine Samml.).
188. *vitta* Butl. Selten, bekannt von Malakka und Borneo.

*Zea* Dist.

189. *mytheca* Hew. Selten. Das weisse Band der Hinterflügel ist etwas breiter als bei Distant's Abbildung. Bisher nur in einem einzigen Exemplar von Malakka bekannt.

*Matapa* Moore.

190. *aria* Moore. Nicht selten und bekannt von Malakka und Java.
191. sp. Noch nicht näher bestimmt.

*Baoris* Moore.

192. *narooa* Moore. Nicht besonders selten. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
193. *chaya* Moore. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Java und Sumatra (meine Samml.).
194. *mathias* Fabr. Häufig. Bekannt von Malakka, Sumatra, Java.

*Telicota* Moore.

195. *augias* L. Weniger häufig als die folgende Art. Bekannt von Malakka, Sumatra, Java.
196. *bambusae* Moore. Gemein. Bekannt von Malakka und Sumatra.
197. *goloides* Moore. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Java, Sumatra (meine Samml.).
198. *maesoides* Butl. Gemein, in Malakka, Java und Sumatra (meine Samml.).
199. sp. Noch nicht bestimmt.

*Isma* Dist.

200. *obscura* Dist. (?) Einige Exemplare. Bisher nur von Malakka bekannt.

201. sp. Noch nicht bestimmt.

*Tagiades* Hübner.

202. *atticus* F. var. *calligana* Butl. Häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).

203. *gana* Moore. Häufig, in Malakka und Sumatra (meine Samml.).

204. *ravi* Moore. Häufig; bekannt von Malakka, Borneo und Sumatra (meine Samml.).

205. *dealbata* Dist. (?) Diagnose noch nicht sicher. Bislang nur von Malakka bekannt.

206. *trichoneura* Feld. var. Selten. Bekannt von Malakka, Java, Sumatra (meine Samml.).

207. sp. Noch nicht bestimmt.

*Abaratha* Moore.

208. *pygela* Hew. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Borneo, Sumatra (meine Samml.).

*Isma* Dist.?

209. *homolea* Hew. (conf. Distant, *Rhopalocera malayana*, p. 391). Bislang nur von Malakka bekannt.

*Erionota* Mab.

210. *thrax* L. Gemein und überall.

211. sp. Noch nicht bestimmt.

*Hidari* Dist.

212. *irava* Moore. Gemein, in Malakka, Java, Sumatra.

*Plastingia* Butl.

213. sp. Eine sehr hübsche Art, die wahrscheinlich neu sein wird.

*Plesioneura* Feld.

214. *alysos* Moore. Nicht selten. Bekannt von Malakka, Java, Sumatra (meine Samml.).

215. *asmara* Butl. Ebenfalls.

216, 217. Zwei noch unbestimmte species.

*Astictopterus* Feld.

218. sp. nahe bei *salsala* Moore stehend. Bekannt von Malakka und Nias.

219. *sinidu* Feld. Ziemlich häufig, bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
220. sp. Noch nicht bestimmt.

*Kerana* Dist.

221. *gemmifer* Butl. Nicht besonders häufig. Bekannt von Malakka und Sumatra (meine Samml.).
222. *diocles* Moore. Häufig, durch das ganze Gebiet.

**Unbekannt:**

223. Ein den Hesperiidern und
224. ein den Lycaeniden zugehöriges Thier. Das letztere weicht in Allem so von den bekannten Formen ab, dass man wahrscheinlich eine neue Gattung dafür bilden muss. Leider ist das Exemplar etwas beschädigt.

**Bemerkungen.**

1) Zu dieser Bestimmung und Trennung von der nachfolgenden Art hat sich der Verfasser durch Distant, dessen Rhop. Malayana ihm hauptsächlich als Literatur dienten, verleiten lassen. *Euploeoides*, von Dr. v. Felder für ein ♂ gehalten und als Art beschrieben, ist eine der vielen weiblichen Formen von *Halitherses*.

2) Wohl unzweifelhaft die *Paradoxa*-Form *Zanoa* Butl., die sogar an denselben Lokalitäten sehr variiert. Der kleine weisse Basalfleck findet sich auch bei *Paradoxa*-Formen in der Honrath'schen Sammlung aus Malacca, von wo Janson seine „Art“ beschrieb.

3) Warum hat Distant in seinen Rhop. Mal. dem späteren Namen *Delessertii* (1843) den Vorzug gegeben vor dem älteren *Laodocus* de Haan (1840) und warum lässt er diesen ganz unerwähnt?

Eduard G. Honrath.